



Feierliche Vesper anlässlich der Einweihung von Trauerzentrum & Kolumbarium St. Thomas Morus am 25. Oktober 2016 um 18 Uhr Orgelspiel

Eröffnung O Gott, komm mir zu Hilfe

GL 627,1 • EB singt an, dann A

Hymnus Du lässt den Tag, o Gott, nun enden

GL 096,1-3.6f

1. Psalm Psalm 49 I • einfache Singweise von Antiphon und Psalmversen

K und A im Wechsel

Ant. Ihr könnt nicht Gott dienen und zugleich dem Mammon.

Hört dies an, ihr Völker alle, *

vernehmt es, alle Bewohner der Erde,

ihr Leute aus dem Volk und vom Adel, *

Reiche und Arme zusammen!

Mein Mund spreche weise Worte; *

was mein Herz ersinnt, sei voller Einsicht.

Ich wende mein Ohr einem Weisheitsspruch zu, *

ich enthülle mein Geheimnis beim Harfenspiel.

Warum soll ich mich in bösen Tagen fürchten, *

wenn mich der Frevel tückischer Feinde umgibt?

Sie verlassen sich ganz auf ihren Besitz *

und rühmen sich ihres großen Reichtums.

Loskaufen kann doch keiner den andern *

noch an Gott für ihn ein Sühnegeld zahlen

- für das Leben ist jeder Kaufpreis zu hoch; *

für immer muss man davon abstehn -

damit er auf ewig weiterlebt *

und niemals das Grab schaut.

Denn man sieht: Weise sterben; †

genauso gehen Tor und Narr zugrunde, *

sie müssen andern ihren Reichtum lassen.

Das Grab ist ihr Haus auf ewig, †

ist ihre Wohnung für immer, *

ob sie auch Länder nach ihren Namen benannten.

Der Mensch bleibt nicht in seiner Pracht, *

er gleicht dem Vieh, das verstummt.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *

und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *

und in Ewigkeit. Amen.

Ant. Ihr könnt nicht Gott dienen und zugleich dem Mammon.

2. Psalm Psalm 49 II • gesprochen EB und A im Wechsel

Ant. So spricht der Herr: Sammelt euch Schätze im Himmel.

So geht es denen, die auf sich selbst vertrauen, * und so ist das Ende derer, die sich in großen Worten gefallen.

Der Tod führt sie auf seine Weide wie Schafe, * sie stürzen hinab zur Unterwelt.

Geradewegs sinken sie hinab in das Grab; *

ihre Gestalt zerfällt, die Unterwelt wird ihre Wohnstatt.

Doch Gott wird mich loskaufen aus dem Reich des Todes, * ja, er nimmt mich auf.

Lass dich nicht beirren, wenn einer reich wird *

und die Pracht seines Hauses sich mehrt;

denn im Tod nimmt er das alles nicht mit, * seine Pracht steigt nicht mit ihm hinab.

Preist er sich im Leben auch glücklich und sagt zu sich: *

»Man lobt dich, weil du dir's wohl sein lässt«,

so muss er doch zur Schar seiner Väter hinab, *

die das Licht nie mehr erblicken.

Der Mensch in Pracht, doch ohne Einsicht, * er gleicht dem Vieh, das verstummt.

Ant. So spricht der Herr: Sammelt euch Schätze im Himmel.

Canticum

Würdig ist das Lamm

GL 653,7 • Kv, zunächst K, dann A

Würdig bist du, unser Herr und Gott (Offb 4,11; 5,9f.12)

GL 653,8 • K und Kv (A)

(1 Thess 4,13-18)

Kurzlesung

Brüder [und Schwestern], wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen. Denn dies sagen wir euch nach einem Wort des Herrn: Wir, die Lebenden, die noch übrig sind, wenn der Herr kommt, werden den Verstorbenen nichts voraushaben. Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, wenn der Befehl ergeht, der Erzengel ruft und die Posaune Gottes erschallt. Zuerst werden die in Christus Verstorbenen auferstehen; dann werden wir, die Lebenden, die noch übrig sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken in die Luft entrückt, dem Herrn entgegen. Dann werden wir immer beim Herrn sein. Tröstet also einander mit diesen Worten!

Responsorium Christus ist erstanden

GL 644,1 • K und A im Wechsel

Homilie Ansprache des Erzbischofs

Litanei ... uns und allen Toten (wiederkehrender Teil)

EB und A im Wechsel

Segnung

Prozession Der Erzbischof zieht mit der Gemeinde in den Innenhof, in den Pa-

radiesgarten des Kolumbariums.

Begleitgesang Laudate omnes gentes

GL 386

Magnificat Auferstanden ist der Herr (KV)

GL 644,3 • K und A

Meine Seele preist die Größe des Herrn

GL 644,4 • K und A im Wechsel

Fürbitten Christus kommt, maranatha (Antwortruf)

GL 733,1 • zunächst K und A, dann stets A, final als Kanon

Vater unser Vater unser

GL 632,2 (ohne Doxologie) • EB stimmt an

Oration

Schlusslied Großer Gott, wir loben dich

GL 380,1.7.9

Orgelnachspiel

Im Anschluss an die Vesper zieht Erzbischof Dr. Stephan Heße mit dem Stiftungsrat und Interessierten durch die weiteren Räume des Trauerzentrums und segnet sie.

Herzliche Einladung zum anschließenden Empfang!

Informationen zu möglicher Mitarbeit, zu Konzept und Veranstaltungen sowie Spendenkonto unter www.trauerzentrum-hamburg.de

